



Triebwägen der Tramvia de Sóller mit Wagennummern 20 bis 24.

© Ferro-Train/Halling

Halling legt Modelle der Tramvia de Sóller neu auf

Die schönste Verlängerung seit es Schienenverkehr gibt

Nach langer Zeit legt Ferro Train/Halling die Straßenbahnmodelle von Mallorca neu auf. Die Strecke Sóller?Port de Sóller verdankt ihre Existenz alten spanischen Fördergesetzen.

Halling hat die Triebwägen der Tramvia de Sóller als Kleinserie neu aufgelegt. Die Modelle gibt es in zwei Variationen und in den Wagennummern 20 bis 24. Diese Wagen wurden von der Straßenbahn Lissabon übernommen und an die örtlichen Verhältnisse angepasst.

Der heutige Touristenmagnet verdankt sein Existenz einem Gesetz über den Bau von Kleinbahnen in Spanien. Demnach kam eine Eisenbahnstrecke nur dann in den Genuss von Subventionen, wenn sie länger als 30 Kilometer war. Da die Streckenlänge von Palma nach Sóller nur 27 Kilometer betrug, entschloss sich der Betreiber Ferrocarril de Sóller, die Straßenbahn offiziell als Verlängerung der eigentlichen Strecke mitzubauen. Und so entstand 1912 die fünf Kilometer lange Straßenbahnstrecke, auf der auch die Bahn aus Palma fahren konnte.

Eine weitere Besonderheit ist die für Zweirichtungswagen unübliche Ausstattung mit Türen auf nur einer Seite, nämlich der in Fahrtrichtung Hafen rechten Seite.

Das Standmodell kostet 145,00 Euro, die motorisierte Variante 179,00 Euro. Das Set mit alle vier Wagennummern kommt auf 555,00 respektive 685,00 Euro

mit Antrieb. Auf Wunsch kann das Modell auch als H0m-Variante ausgeliefert werden, die der tatsächlichen Spurweite von drei englische Fuß (etwa 914 mm) eher entspricht.

www.halling.at



© Ferro-Train/Halling